

Sitzung 15: Gesichter und Orte

Basiskurs: 6



Orientierungsteil (10 min)

- Begrüßen Sie alle Teilnehmenden einzeln mit Namen, alle heften sich ihre Namensschilder an
- Bieten Sie Erfrischungen an
- Singen Sie gemeinsam das Gruppenlied
- Schreiben Sie den Namen der Gruppe an
- Diskutieren Sie Datum, Jahreszeit und den Ort, wo die Gruppe stattfindet
- *Journal Club*: Diskutieren Sie über eine aktuelle Schlagzeile/Zeitungsmeldung
- Spielen Sie einige Minuten Softball, beim Werfen den Namen des Fängers nennen *Variante*: Nennen eines/einer Lieblingsschauspielers/in

Material: Namensschilder, Softball, Liedblätter, Tonträger/Instrument

Hauptteil (25 min)

A: Karten mit Fotos von berühmten Persönlichkeiten und deren Namen in Kopie. Jeder Teilnehmer erhält eine Karte und stellt seinen „Promi“ der Gruppe vor. Finden sie die Person attraktiv? Ist sie jung oder älter? Trägt sie Kleidung aus einer bestimmten Zeit? Können die Teilnehmer den Namen ihres Promis aus den ausliegenden Namensschildern heraussuchen?

Die Portraits können dann miteinander verglichen werden (wer ist der Älteste/Jüngste) und die Teilnehmer können (evtl.) den Namen heraussuchen.



Videobeispiel s. Anhang und Download-Materialien

B: Zuordnen von Schauspielern und Filmen, in denen sie mitgespielt haben, z. B. Romy Schneider in „Sissi“, Angelica Domröse in „Die Legende von Paul und Paula“. Je nach Anforderungsniveau Zuordnung von Schauspieler-Portraits und Fotos der Schauspieler in ihrer Rolle zu dem entsprechenden Titel der Filme.

Material: Fotos berühmter Schauspieler aus dem Internet, Arbeitsblatt KST II/15 „Gesichter“

Abschluss (10 min)

- Danken Sie allen für die Teilnahme und die aktive Beteiligung
- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen
- Singen Sie das Gruppenlied
- Aktualisieren Sie Datum und Thema der nächsten Sitzung
- Verabschieden Sie die Gruppe



Basiskurs Sitzung 7

Quiz: Postkarten von berühmten Orten in Deutschland oder Europa, ggf. in vergrößerter Kopie, damit sie für alle sichtbar sind.

Was ist darauf abgebildet? Der Name des Ortes wird an die Weißwandtafel geschrieben. Wer von den Teilnehmern war schon an diesem Ort? Gibt es eine spezielle Geschichte dazu? Was ist der entspannendste Urlaubsort gewesen? Welcher Ort war besonders aufregend?

Material: Postkarten (in Kopie) oder Arbeitsblatt KST II/19: „Sehenswürdigkeiten“ nutzen

Sitzung 16: Wörter 1

Basiskurs: 13



Orientierungsteil (10 min)

- Begrüßen Sie alle Teilnehmenden einzeln mit Namen, alle heften sich ihre Namensschilder an
- Bieten Sie Erfrischungen an
- Singen Sie gemeinsam das Gruppenlied
- Schreiben Sie den Namen der Gruppe an
- Diskutieren Sie Datum, Jahreszeit und den Ort, wo die Gruppe stattfindet
- *Journal Club*: Diskutieren Sie über eine aktuelle Schlagzeile/Zeitungsmeldung
- Spielen Sie einige Minuten Softball, beim Werfen den Namen des Fängers nennen

Material: Namensschilder, Softball, Liedblätter, Tonträger/Instrument

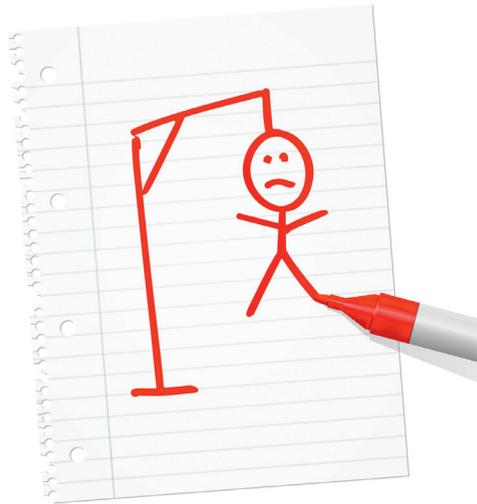
Hauptteil (25 min)

A: Galgenmännchen spielen: Ein Teilnehmer denkt sich ein Wort aus und verrät es leise der Gruppenleiterin. Die anderen schlagen vor, welche Buchstaben in dem Wort vorkommen und raten das Wort, sobald sie es zu erkennen glauben. Bei jedem Buchstaben, der nicht enthalten war, und bei jedem falschen Rateversuch bekommt das Galgenmännchen einen Strich. Ziel ist es, das Wort zu erraten, bevor das Galgenmännchen vollständig ist.

B: Zusammengesetzte Wörter bilden: Arbeitsblatt KST II/16 „Zusammengesetzte Wörter“. Wortteile ausschneiden und auf den Tisch legen, die Teilnehmer sollen daraus zusammengesetzte Wörter bilden und laut vorlesen, z. B. Segel-boot. Es gibt kein richtig und falsch! Auch ungewöhnliche Kombinationen („Segel-pferd“) sind interessant und können poetisch wirken.

Material: Arbeitsblatt KST II/16: „Zusammengesetzte Wörter“

Videobeispiel s. Anhang und Download-Materialien



Abschluss (10 min)

- Danken Sie allen für die Teilnahme und die aktive Beteiligung
- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen
- Singen Sie das Gruppenlied
- Aktualisieren Sie Datum und Thema der nächsten Sitzung
- Verabschieden Sie die Gruppe

Basiskurs Sitzung 13

Vereinfachtes Tabu-Spiel: Hierzu kann das Original-Spiel mit ausgewählten Karten verwendet werden, oder Karten mit einfachen Alltagsbegriffen werden neu erstellt. Zwei Teams bilden oder einzeln spielen. Ein Teilnehmer zieht eine Karte mit einem Begriff und lässt die anderen den Begriff raten. Dabei dürfen bestimmte Wörter nicht verwendet werden, die ebenfalls (kleiner gedruckt) auf der Karte stehen. Co-Gruppenleiter sollten neben dem Teilnehmer sitzen und Hilfestellung leisten. Beispiel: Sonne – dabei dürfen die Wörter Mond, Himmel, scheinen und heiß nicht genannt werden. Beispiel: „Ich liege am Strand, und von oben herab schaut auf mich herunter die ...“ Das Spiel lässt sich zur Vereinfachung auch eingrenzen, z. B. auf Tiere. Jeder hat 3 Minuten Zeit. Wenn ein Begriff geraten wird, wird die nächste Karte gezogen.

Material: Tabu (Bezugsquelle s. S. 79 f.)
